

Gestaltungsraster für Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Thema Sucht und Suchtmittelmissbrauch

Braun, Heinz / Eggerdinger, Christine; Betriebs- und Dienstvereinbarungen: Sucht und Suchtmittelmissbrauch, Schriftenreihe der Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt/M.: Bund-Verlag 2004

Dieser Stichpunktekatalog bietet umfangreiche Hinweise für die Gestaltung von Betriebs- und Dienstvereinbarungen zum Thema. Die Liste enthält die unterschiedlichen Gesichtspunkte, die bei der Regelung und Organisation zu berücksichtigen sind. Es handelt sich dabei nicht um ein geschlossenes Muster zur unmittelbaren Anwendung, sondern um einen Gesamtkatalog von Vorschlägen. So können weiterführende eigene Überlegungen angestellt und die individuellen betrieblichen Belange berücksichtigt werden.

Übergreifende Regelungen

- Ziele der Vereinbarung
 - Seitens des Unternehmens: Vorgesetzte handlungsfähig machen; Reduzierung der Fehlzeiten; Qualitätsverluste vermeiden; Arbeitssicherheit erhöhen; Schaden vom Betrieb abwenden.
 - Mehr Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz; klare und nachvollziehbare Verhaltensrichtlinien für alle Beschäftigten; Fürsorge für gefährdete und suchtmittelabhängige Mitarbeiter. Prävention durch Aufklärung; Schulung der Personalverantwortlichen und Beseitigung suchtförderlicher innerbetrieblicher Bedingungen.
- Geltungsbereich
 - Festlegung der räumlichen, zeitlichen und personellen Gültigkeit.
- Pflichten des Vorgesetzten
 - Betonung der Fürsorgepflicht des Unternehmens (Vorgesetzten) und der Pflicht zu handeln.
- Pflichten des Beschäftigten
 - Definition der Pflichten seitens der Beschäftigten.
- Datenschutz
 - Umgang mit Personalakten, insbesondere Vertraulichkeit, Datenschutz, Zugang.
- Gleichbehandlung
 - Gleichbehandlung aller Betroffenen

Rauschmittel im Betrieb

- Begriffsdefinitionen
 - Rausch- bzw. Suchtmittel, Missbrauch und Suchtmittelabhängigkeit
- Konsum, Ausschank von Alkohol
 - Konsum von Sucht- bzw. Rauschmitteln
 - Verkauf alkoholischer Getränke (Kantine, Getränkeautomaten); kostenlose Abgabe alkoholfreier Getränke; Mitführen, Verkauf und Verzehr von Rausch- oder Suchtmitteln
- Relatives Suchtmittelverbot
 - Einschränkung des Alkoholkonsums
- Absolutes Suchtmittelverbot

- Absolutes Suchtmittelverbot für den ganzen Betrieb, wo es Arbeitssicherheit oder andere wichtige betriebliche Belange gebieten. Absolutes Verbot des Konsums illegaler Drogen
- Medikamentengebrauch
 - Verbot des Medikamentenmissbrauchs; Mitteilungspflicht gegenüber dem Betriebsarzt, wenn beeinträchtigende Medikamente von einem Arzt verordnet werden.
- Umgang mit Nikotin
 - Schutz der Nichtraucher

Intervention bei akutem Rauschzustand

- Verfahren, Kriterien, Maßnahmen, Sanktionen
 - Vorgehensweisen, Verfahrensanleitungen für Vorgesetzte
 - Konsequenzen bei Nichteinhaltung
 - Kriterien und Tests zur Feststellung des Rauschzustandes
 - Heimtransporte, Arbeitsunfähigkeit, Lohnausfall

Umgang mit suchtmittelgefährdeten, -abhängigen Mitarbeitern

- Ansprache und Hilfe
 - Erste Ansprache der Betroffenen, Anlass, Inhalt, Ziel und Ergebnis des Gespräches, Hilfsangebote
- Stufenplan
 - Anzahl der Gespräche; Fristen zwischen den Gesprächen; Teilnehmerkreis; Art der Auflagen bzw. Vereinbarungen, die in den Gesprächen getroffen werden; Beteiligung der Belegschaftsvertretung; Sanktionen, Hilfsangebote.
 - Ziele von Stufenplänen
- Kündigung – Wiedereinstellung
 - Maßnahmen und Möglichkeiten
- Befristete Verträge und Ausbildung
 - Regelungen für befristete Verträge und Ausbildung, Verträge für freie Mitarbeiter
- Rückfall
 - Verfahren bei Rückfall; Handlungsmöglichkeiten; Beteiligte
- Wiedereingliederung
 - Im Anschluss an therapeutische Maßnahmen
 - Rückfall nach erfolgter Wiedereingliederung
- Nachsorge
 - Maßnahmen zur Nachsorge und Wiedereingliederung in den Betrieb; Suchtkrankenhilfe; betriebliche Suchtkrankenhelfer, Fachstellen für Suchtkrankenhilfe (intern oder extern), Berufung und Benennung von ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfern, hauptamtlichen psychosozialen Beratern, externe Hilfsangebote

Betriebliche Prävention

- Arbeitssituation und Missbrauch von Suchtmitteln
 - Analyse von Arbeitsplätzen, Arbeits- und Betriebsklima, Führungsverhalten hinsichtlich suchtfördernder Faktoren; Bewertung der Ergebnisse der Gefährdungsanalyse
 - Aufgaben des Arbeitsgebers

- Vorbeugende Maßnahmen
- Aufklärung und Information über Suchtgefahren
 - Schulungen, Art und Zeitpunkt von Informationen
- Arbeitskreis Sucht
 - Teilnehmerkreis
 - Aufgaben und Kompetenzen
 - Ausbildung der Teilnehmer
 - Budget.
 - Freistellung
- Betriebliche Suchtkrankenhilfe
 - Errichtung interner Fachstellen für Suchtkrankenhilfe
 - Zusammenarbeit mit externen Stellen.
 - Suchtbeauftragte

Kompetenzerweiterung

- Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen
 - Kompetenzerweiterung
 - Schulungen für Führungskräfte, betriebliche Interessenvertretungen, andere Beteiligte

Datenschutz und Schweigepflicht

- Verschwiegenheit und Geheimhaltung
 - Schutz der Person; diskreter Umgang mit Akten; Vertraulichkeit.
 - Umgang mit der Personalakte

Mitbestimmungsrechte, -prozeduren und -instrumente

- Mitbestimmung bei der Bestellung von Suchtbeauftragten
 - Berufung im Einvernehmen mit BR/PR; Personalrat als Suchtbeauftragter
- Beteiligung am Arbeitskreis „Sucht“
 - Teilnehmerkreis, Aufgaben und Beteiligung
- Beteiligung bei Interventionen
 - Gespräche mit Beschäftigten unter Drogeneinfluss, Ablauf von Gesprächen, Prozedere
- Beteiligung bei arbeitsrechtlichen Maßnahmen
 - Gelegenheit zur Stellungnahme bei Abmahnungen, Beteiligung bei Gesprächen, Kündigungen
 - Akuter Rauschzustand
 - Beteiligung bei Wiedereingliederung
- Beteiligung bei Schulungen
 - Pflicht zur Schulung und Teilnahme daran
- Grundsätze und Ziele
 - Vertrauensvolle Zusammenarbeit, Beteiligungsrechte, Konfliktregelungen